STADT BIELEFELD

STADTBEZIRK BRACKWEDE

BEBAUUNGSPLAN NR I/B 5b

- FRÖLENBERGSCHULE -

NUTZUNGSPLAN UND GESTALTUNGSPLAN

NEUAUFSTELLUNG

GEBIET: SCHULSTRASSE, MACKEBEN-STRASSE, HAUPTSTRASSE, BENATZKYSTRASSE, STRASSEN IM HEXENBRINK UND AM WITTENBRINK

.AUSFERTIGUNG

GEMARKUNG : BRACKWEDE

FLUR : 8

RAHMENKARTE : 6662 S

M 1: 500

N

I. BESTANDTEIL DIESES BEBAUUNGSPLANES SIND:
- I.1 NUTZUNGSPLAN
- I.2 GESTALTUNGSPLAN
- I.3 ANGABE DER RECHTSGRUNDLAGEN
- I.4 TEXTLICHE FESTSETZUNGEN MIT ZEICHENERKLÄRUNGEN, HINWEISE

II. BEIGEFÜGT SIND DIESEM BEBAUUNGSPLAN:
- II.1 SONSTIGE DARSTELLUNGEN ZUM PLANINHALT
- II.2 BEGRÜNDUNG

N 6662 S

BIELEFELD
Die freundliche Stadt am Teutoburger Wald

BIELEFELD, JUNI 1984 PLANUNGSAMT, 61.31

Der Rat der Stadt hat am _____ beschlossen den B-Plan aufzustellen/zu ändern

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist gemäß § 2a Abs 1-5 des BBau G nach dem vom Rat der Stadt am 24.02.1977 beschlossenen Richtlinien im _____ durchgeführt worden

Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i. A.

Ltd. Stadtbaudirektor

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein.

Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Vermessungs-u.Katasteramt

Ltd. Vermessungsdirektor

Die geometrische Eindeutigkeit der Festsetzungen wird festgestellt.

Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Vermessungs-u.Katasteramt

Ltd. Vermessungsdirektor

Entwurf und Anfertigung des Planes erfolgte durch das Planungsamt der Stadt Bielefeld.

Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld -
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt

i.A.
Leitender Stadtbaudirektor

Dieser(r)Bebauungsplan/Änderung) ist gemäß § 2(1) und (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 am _____ vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den _____

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf einschl. des Textes und der Begründung gem. § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i. A.

Die in diesem Plan eingetragene Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S.949 am _____ vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den _____

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Schriftführer

Dieser Plan hat einschl. des Textes und der Begründung gem. § 2a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S.949 in der Zeit vom _____ bis _____ erneut öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Bielefeld, den _____

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Schriftführer

Die in diesem Plan eingetragene Änderung hat der Rat der Stadt am _____ beschlossen.
Dieser Plan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 und § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GV NW 1979 S. 594) - vom Rat der Stadt am _____ als Satzung beschlossen worden.

Bielefeld, den _____

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Schriftführer

Dieser genehmigte Plan wird mit dem Text und der Begründung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 ab _____ zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Die Genehmigung und der Ort der Bereithaltung des Bebauungsplanes während der Dienststunden sind am _____ in den beiden Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen Blatt) ortsüblich bekannt gemacht worden.

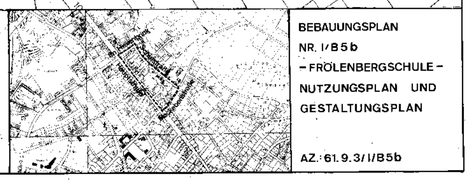
Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i.A.

Dieser Plan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 mit Verfügung vom _____ genehmigt worden.

Detmold, den _____

Der Regierungspräsident
im Auftrag

A.Z.: _____



BEBAUUNGSPLAN
NR. I/B5b
- FRÖLENBERGSCHULE -
NUTZUNGSPLAN UND
GESTALTUNGSPLAN

AZ.: 61.9.3/I/B5b